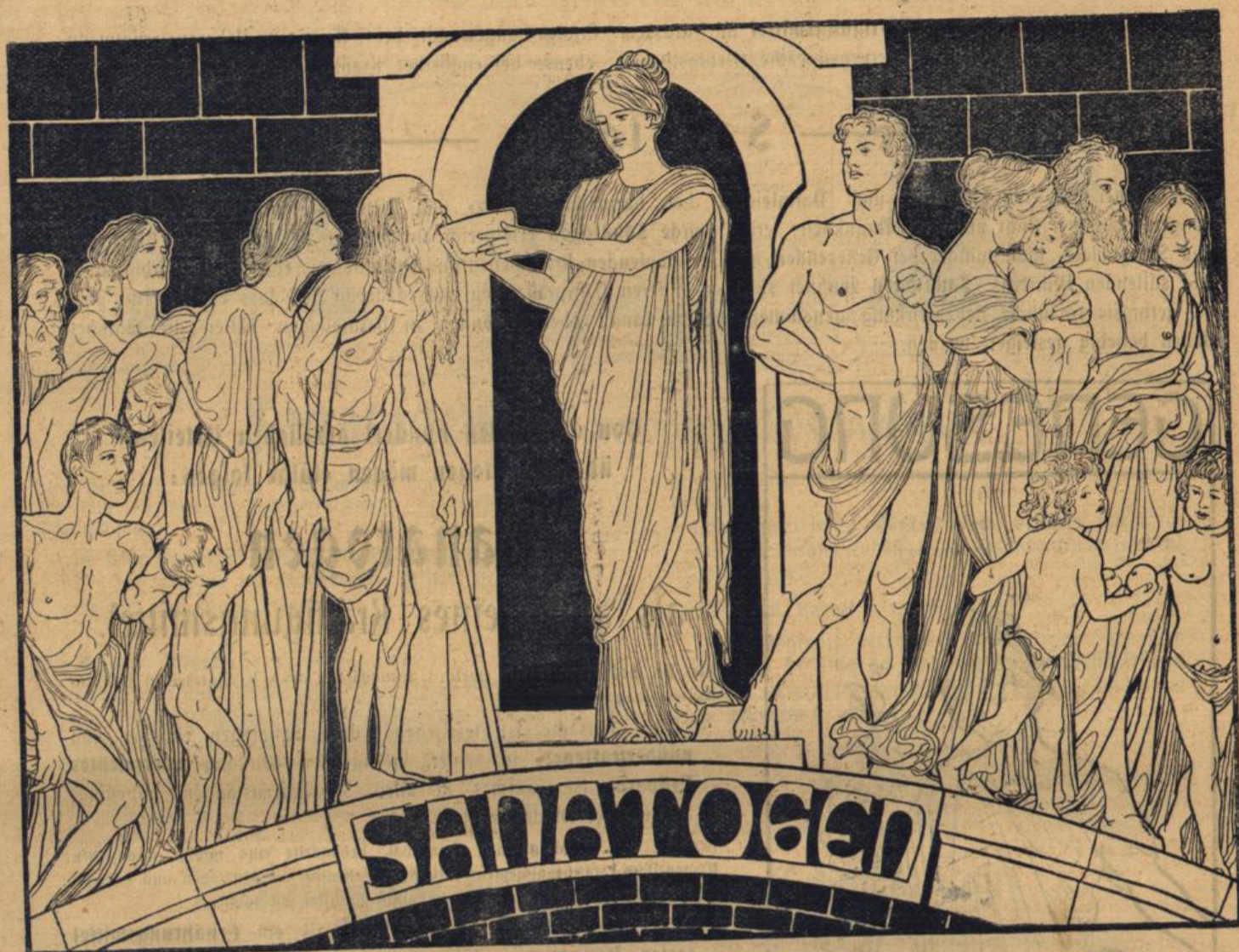


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sanatogen



Zu den wertvollsten Errungenschaften unseres erfindungsreichen Zeitalters gehört das **Sanatogen**; durch dasselbe sind der

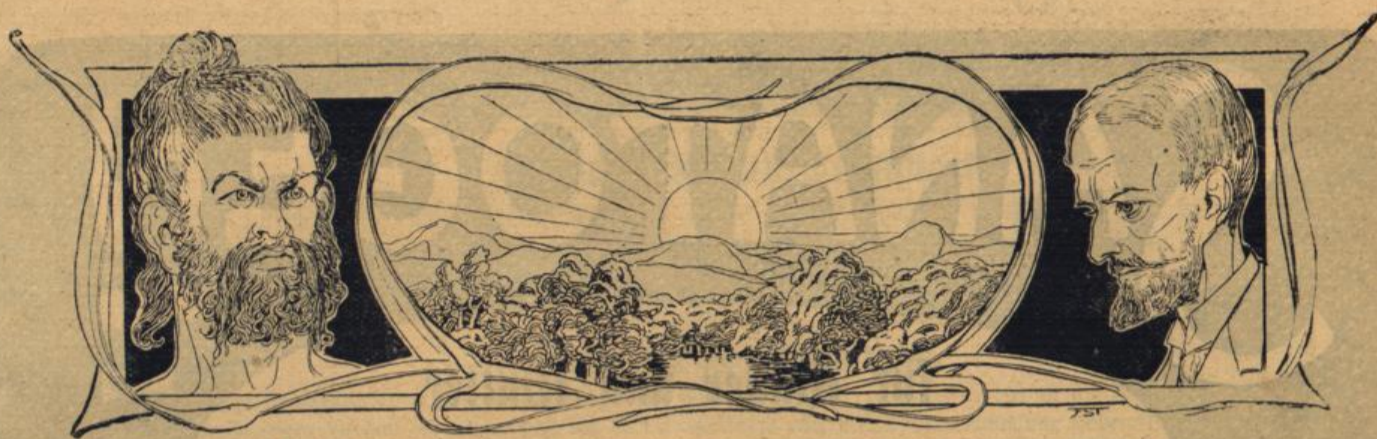
Kranken-Ernährung neue und glänzende Erfolge

erschlossen worden. **Sanatogen**, vermöge seiner Zusammensetzung ein geradezu ideales Nähr- und Kräftigungsmittel, ist nach deutschem Reichspatent hergestellt aus dem Eiweissstoff der frischen Kuhmilch und der Glycerinphosphorsäure, einem Spaltungsprodukt des Lecithin, dem wichtigsten Bestandteil der **Gehirnsubstanz**, des **Rückenmarks** und der **Nerven**. In dieser seiner der Natur abgelauchten Zusammensetzung, in der nach eigenem, geschützten Verfahren hergestellten, innigen Verbindung übt **Sanatogen** einen ausgesprochen stärkenden Einfluss auf die Nerven aus und gewährt

Leidenden, Rekonvaleszenten, Schwächlichen, sowohl Erwachsenen, wie Kindern,

bisher nicht gekannte Erfolge als natürliches Kräftigungs- und Auffrischungsmittel. **Sanatogen** ist in den angesehensten Hospitälern des In- und Auslandes klinisch erprobt und bewährt befunden worden; eine umfangreiche, wissenschaftliche Litteratur entrollt ein glänzendes Bild über die Wirksamkeit dieses unvergleichlichen Mittels, und so wird **Sanatogen** in den Kreisen unserer ersten ärztlichen Autoritäten als das vorzüglichste Nahrungsmittel unserer Zeit geschätzt.

zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr an. Nä- | 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu ver- | Oktober oder früher zu vermieten. Näheres da-
heres im Vorderhaus, 2. Stock links. | mieten. Näheres im 1. Stock. | selbst, parterre, oder Scheffelstraße 55, 2. Stock.



Sanatogen bei nervösen Beschwerden.

Herr Dr. med. Friedrich Fruchtmann, Lemberg, berichtet über Fälle von nervöser Magenverstimmung und allgemeiner Nervenschwäche:

„Ich habe Sanatogen mit bestem Erfolge angewendet und betrachte es als prachtvolles Mittel bei Neurasthenie und deren Folgen.“

Herr Dr. med. Wegener in Düsseldorf schreibt:

„Ich verfehle nicht, Ihnen mitzuteilen, dass ich Ihr Präparat zur Bekämpfung nervöser Dispepsie (Magen-schwäche), an mir selbst mit vorzüglichem Erfolge angewandt habe. Die sichtliche Steigerung des Appetits schon nach wenigen Tagen, sowie Förderung des allgemeinen Wohlbefindens war geradezu überraschend.“

Herr Primarius Dr. med. Bock, k. k. Sanitätsrat, Laibach, schreibt:

„Sanatogen leistet **Vorzügliches** bei den mit Neurasthenie zusammenhängenden Beschwerden im Bereiche der Augen.“

Herr Dr. med. Kaebel in Leuben schreibt:

„Bei hochgradig nervösen Menschen wirkt Sanatogen **äußerst beruhigend** und **geradezu nervenstärkend** und ist namentlich Neurasthenikern dringend und warm zu empfehlen.“

Herr Dr. med. H. Staehelin, Harau, schreibt:

„Habe mit Ihrem Präparate einen **ausgezeichneten Erfolg** gehabt. Das Mittel ist entschieden jedem Neurastheniker zu empfehlen.“

Sanatogen bei Tuberkulose (Schwindsucht).

Herr Dr. med. Langendorff, Kuranstalt „Gutenbrunn“ in Baden bei Wien, schreibt:

„Ich habe Sanatogen in Fällen von Lungentuberkulose in Anwendung gebracht und war in allen denselben **sehr zufrieden**.“

Herr Oberstabsarzt a. D. Dr. von Hahn, Spec. Lungenkr., in Sülzhayn schreibt:

„Habe Sanatogen sehr gerne und mit **gutem Erfolge** bei Lungenkranken mit **schwachem Magen** angewendet.“

Herr Dr. med. Schmeissner, Volkach a. Main, schreibt:

„Sanatogen leistete mir bei Anaemie und Tuberkulose **vortreffliche Dienste**, sodass ich **nur dieses** Nährpräparat verwende.“

Herr Dr. med. Josef Bodenstein in Stainach schreibt:

„nach Typhus, Pneumonie (Lungenentzündung) und Influenza sah ich das Mittel geradezu **Erstaunliches** in punkto Kräftigung des Organismus leisten.“

Sanatogen bei Magen- und Darm-Erkrankungen.

Herr Dr. med. Krauss, Ulm a. D., schreibt:

„In einem Falle von chronischem Darmkatarrh bei einem Kinde hatte ich **hervorragenden Erfolg**.“

Herr Dr. med. Pohl in Wien schreibt:

„Mit Ihrem Präparat Sanatogen habe ich **überraschende Erfolge** bei Magen- und Darmkrankheiten erzielt. Ich empfehle es überall.“

Herr Dr. med. Kober in Beuthen schreibt:

„Ich erlaube mir Ihnen mitzuteilen, dass ich **Sanatogen bei Krebskranken (Magenkrebs)** mit **gutem Erfolge** angewandt habe.“

Herr Dr. med. R. Steiner in Olmütz schreibt:

„Ich kann Ihr Sanatogen besonders bei **Magen- und Darmaffektionen** wärmstens empfehlen.“

Sanatogen bei Influenza.

Herr Geheimrat Professor Dr. med. Cobold, Berlin, eine internationale Autorität, schreibt:

„Patienten, welche nach überstandener Influenza, wie so häufig, in ihrem gesamten Nervensystem erschüttert waren, gewannen durch den Gebrauch des Sanatogen in verhältnismässig **kürzerer Zeit** wieder **Körperfrische** und **Lebensmut**.“

Herr Dr. med. Pattuzzi in Trento schreibt:

„Eine Patientin, die nach Influenza an bedeutende Schwäche und Dispepsie litt, erholte sich nach Anwendung des Sanatogen in kurzer Zeit sehr gut. Nach diesem **eclatanten Erfolge** kann ich das Sanatogen besonders **gegen die Schwächezustände, die sehr oft nach Influenza zurückbleiben, bestens empfehlen**.“

zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr an. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links. | 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. | Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Scheffelstraße 55, 2. Stock.

SANATOGEN

für Kinder und Mütter.

Herr Stabsarzt Dr. med. Uoss in Angermünde schreibt:

„Ich teile ergebenst mit, dass ich das Sanatogen in einem Falle von **Rachitis** angewandt und mit demselben **sichlichen Erfolg** erzielt habe.“

Herr Dr. med. Brühl in Berlin schreibt:

„Mit Sanatogen war ich **ausserordentlich zufrieden**; ich habe dasselbe mit gutem Erfolge bei **skrophulösen** Kindern verwendet.“

Herr Dr. med. Liebe in Rosslau schreibt:

„Sanatogen habe ich bei **langwieriger Rekonvaleszenz nach schwerem Wochenbett** und bei **Darmkatarrh** von Kindern mit gutem Erfolg angewandt.“

Herr Prof. Dr. med. Walther, Frauenarzt in Giessen, schreibt:

„Bei **blutarmen und zugleich nervösen Frauen** habe ich Sanatogen mit **sehr gutem Erfolge** angewandt und finde, dass diese Form der kräftigenden Beikost wegen der leichten Bekömmlichkeit und Assimilierbarkeit des Präparates sehr rationell ist. Bei **Frauenleiden**, die mit starker, menstrueller Blutung einhergehen, dürfte es den Eisenpräparaten zum mindesten scharfe Konkurrenz machen.“



Sanatogen ist zu haben ☆☆☆

☆☆☆ in Apotheken und Drogerien.

Gebrauchsanweisung in jedem Karton.

Auf Wunsch illustrierte Broschüre gratis und franko.

Bauer & Cie., Sanatogen-Werke

Berlin, SW. 48.

Druck von F. W. Vossen & Söhne, Wald, Bild.

Druck und Verlag der G. H. W. Mütterlichen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Kempten.